

SALZBURGER STUDENTENWERK

A-5020 SALZBURG BILLROTHSTRASSE 10-18
Tel 0662-620596 Fax 0662-625963

Präsidium des Nationalrates

Dr. Karl Renner Ring 3
1010 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	95-GE / 19 98
Datum:	22. Sep. 1998
Verteilt	23. 9. 98

Z. Schefstose

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
leit/zo

DW
76

Datum
Salzburg, 1998-09-18

**Betrifft: GZ 68.190/9-I/D/7/98
Stellungnahme Änderung Studentenheimgesetz**

Sehr geehrte Damen und Herrn,

die Änderung des Studentenheimgesetzes im vorliegenden Entwurf entspricht sicher den geänderten Rahmenbedingungen für Studentenheimträger.

Durch das bestehende Überangebot am Wohnungsmarkt ist eine 100%-ige Auslastung mit Studenten nicht mehr möglich. Durch die genauere Definition des Gastvertrages in § 5a ist es nun möglich, zugunsten der Studentenpreise, die mangelnde Auslastung wett zu machen.

Als äußerst positiv ist die Festlegung der Kündigungsmöglichkeiten in § 12 Abs. 3 anzusehen, die eine wesentliche Verbesserung für die Studenten vorsieht.

Weiters vereinfacht die Einführung eines zentralen Heimvertreters, §7 Abs.4 die Kommunikation zwischen Träger und Bewohnern.

Wichtig ist auch die Erfassung der Investitionsabsichten der Heimträger §17b, da es durch verstärkte Neubausubvention zu einem gewissen Überangebot an Heimplätzen in Österreich gekommen ist und dringend notwendige Sanierungen nur gering subventioniert wurden.

Es sind somit die im Vorblatt zum Entwurf angegebenen Ziele,

- Flexiblere Gestaltungsmöglichkeit,
- mehr Mobilität für Studierende,
- Schaffung einer Koordinationsebene,
- Definition der sozialen Bedürftigkeit und
- Schaffung von mehr Transparenz

erreicht worden.

Der Gesetzesentwurf entspricht unseren Intentionen, Studenten qualitativ hochwertigen und günstigen Wohnraum am Studienort mit dem in der heutigen Zeit notwendigen hohen Flexibilitätsgrad zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Salzburger Studentenwerk
f.d. Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Anton Zottl', written over a horizontal line. The signature is stylized and cursive.

Univ.-Prof. Dr. Anton Zottl

